

## Leichtathletik: Landesmeisterschaften in Halle

# Max Glöckner schafft Meisterschafts-Norm

**Halle** (asc). Am vergangenen Wochenende fanden die Hallen-Landesmeisterschaften der Leichtathletik in Halle statt. Für den TSV Rot-Weiß Zerbst ging Christina Schulze in drei Disziplinen an den Start. Gerade einmal seit vier Wochen 15 Jahre alt, muss sie aufgrund ihres Geburtsdatums in der weiblichen Jugend B (AK 16/17) starten. Damit hat sie eine besonders schwere Saison vor sich, da einige Konkurrentinnen bis zu zwei Jahre älter sind.

Nichts desto trotz nahm sie als erste Disziplin die 60-Meter-Hürden in Angriff und qualifizierte sich für den Endlauf, den sie in mit neuer persönlicher Bestleistung in 11,48 Sekunden (sec) mit Platz fünf abschloss.

Beim Kugelstoßen belegte sie hinter den körperlich weit überlegenen Athletinnen vom SC Magdeburg, persönlich betreut durch Nadine Kleinert, Platz neun.

Den Abschluss bildete das Speerwerfen. Hier gelang

Christina zum zweiten Mal ein Wurf über die 26-Meter-Marke. Damit konnte sie mit 26,13 Metern (m) einen bemerkenswerten fünften Platz erringen.

Ebenfalls am Start war der Zerbster Max Glöckner, der seit 2,5 Jahren für den SCM startet. Bereits am 15. Januar wurde er Hallen-Bezirksmeister über 300 m in 40,22 sec sowie über 1000 m in 2:44,31 Minuten.

In Halle standen die 1000- und 1500 m auf seinem Programm. Am Sonntag siegte Max über die 1000 m in einer super Zeit von 2:40,03 Minuten (min). Der eigentliche Coup gelang ihm einen Tag zuvor. Max wurde Landesmeister der AK M 15 über 1500 m in 4:11,72 min.

Damit schaffte er die Norm der männlichen Jugend B (AK 16/17), die bei 4:13,00 min liegt, um bei den Deutschen Meisterschaften zu starten. Nun muss er diese herausragende Leistung noch einmal im Freien bestätigen, um an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können.